

Nr.	Seite	Nr.	Seite
146. † Was der Gase von sich selbst erzählt. (Nach Alfred Brehm.)	130	149. † Zugvögel. (Friedrich Hofmann.)	134
147. † Wie das Eichhörnchen lebt. (Gekürzt.) (Theodor Krausbauer.)	132	150. * Rätsel. (Schreibschrift.) (Verfasser unbekannt.)	136
148. Der Fuchs als Dieb und Waldaufseher. (Hermann Wagner.)	134	151. Regenwetter. (Fritz Gansberg.)	137
		152. Die Bäume gehen schlafen. (G. P. Sylvester-Cabanis.)	137

Winter.

153. Der Winter in der Stadt. (Nach Arno Fuchs.)	139	159. Koffieeßels Lebensgeschichte. (Jugo Weber.)	145
154. * Bescheidene Bitte an die Menschen. (Elisabeth Ebeling.)	140	160. Der Basalt. (Anton Dietrich.)	146
155. Was die Schneeflocken alles erzählen. (Hermann Wagner.)	140	161. Unser Tafelschwamm. (Grete Pasie.)	147
156. Vom Tannenbaum und seiner Reise. (Grete Pasie.)	142	162. † Im Fischladen. (Fritz Gansberg.)	147
157. Was unser Kaffeetopf erzählt. (Anton Dietrich.)	143	163. * Sehnsucht nach dem Mai. (Adolf Dverbeck.)	149
158. Dachschiefer, Schiefertafel, Schiefergriffel. (Heinrich Böcker.)	144	164. * Hoffnung. (Emanuel Geibel.)	150
		165. * Das Schneeglöckchen. (Georg Scheurlin.)	151

V. Heimat und Fremde.

166. * Heimsprüche für die Wohnung. (Volksmund.)	152	180. † In der Maschinenfabrik. (Arno Fuchs.)	168
167. * † Die alte Hausuhr. (Dr. Heinrich Biesenbach.)	153	181. * Der fleißige Schmied. (Karl Esslin.)	171
168. Spielet nicht mit Feuer! (Schreibmaschinenschrift.) (Zentralblatt für die gesamte Unterrichtsverwaltung in Preußen.)	154	182. † In einem Walzwerte. (Alfred Rodantke.)	171
169. Das Droschkenpferd. (Heinemann und Sandt.)	154	183. Fabrikschluß. (Bernhard Kroy.)	173
170. In der elektrischen Straßenbahn. (Heinrich Scharrelmann.)	155	184. † Unsere Soldaten. (Arno Fuchs.)	174
171. Straßenbahn-Merkblatt. (Betriebsdirektion der Straßenbahnen der Stadt Düsseldorf.)	157	185. Großstadtleben. (Karl Otten.)	176
172. Das Licht der Großstadt. (Heinrich Seebaum.)	158	186. * Landleben. (Johann Heinrich Voß.)	178
173. Vom Petroleum und seiner Reise. (Grete Pasie.)	159	187. † Was der Städter dem Landmann verdankt. (Karl Otten.)	178
174. Straßenpflasterung. (Heinrich Böder.)	160	188. * Auf der Reise. a. Wandertied. (Wilhelm Müller.) b. Reiseliied. (Joseph Freiherr von Eichendorff.)	180 181
175. Wer auf der Straße für Ordnung sorgt. (Arno Fuchs.)	161	189. Ehe der Zug kommt. (Bernhard Kroy.)	182
176. Am Bahnwärterhäuschen. (Fritz Gansberg.)	162	190. Von den Schiffen auf dem Rhein. (Ludwig Berger.)	183
177. Wie uniere Briefe befördert werden. (Richard Ausfeld.)	164	191. † Das Niederwalddenkmal. (Nach Karl Simrod.)	184
178. † Am Güterbahnhof. (Otto Fritz.)	165	192. * Rheinsage. (Emanuel Geibel.)	186
179. Im Güterschuppen des Hafens. (Grete Pasie.)	167	193. † Vom Weinbau. (Heinrich Kerp.)	187
		194. * Sonntags am Rhein. (Robert Heimid.)	189
		195. * Lorelei. (Heinrich Heine.)	190
		196. * † Noctellied. (Gekürzt.) (Theodor Red.)	190
		197. † Die Eifel. (Maria Weinand.)	192